

Einbau- und Verlegehinweise für die BETOLINE® Planke

Allgemeines

Unsere BETOLINE Planke aus der Manufaktur ist ein besonders hochwertiges, handgefertigtes Betonprodukt. Dem Einbau/der Verlegung ist daher große Bedeutung zu schenken.

Der Einbau/die Verlegung sowie Unterhaltung und Pflege sämtlicher Produkte hat gemäß den einschlägigen Normen und Regelwerken, insbesondere der DIN 18318, zu erfolgen. Die hier empfohlenen Einbau- und Verlegehinweise beziehen sich auf die ungebundene Bauweise.

Verlegung



- Mit geeignetem Vakuumgerät oder Versetzzange
- Planken waagrecht auf das Splittbett legen.
- Höhen- und fluchtgerecht ausrichten mit hellem Gummihammer.
- Ausreichendes Gefälle vorsehen: Empfohlen 2,5%, $\pm 0,4\%$ gem. DIN 18318.
- Die Fugenbreite beträgt 4 mm $\pm$ 2 mm, Planken niemals press verlegen.
- Fugen einschlämmen mit Sand-Splitt-Gemisch aus gewaschenem Material der Korngröße bis 2 mm – achten Sie dabei auf die Filterstabilität zwischen Bettungs- und Fugenmaterial.
- Planken während der Verarbeitung sauber halten durch regelmäßiges Abfegen oder Abspülen mit klarem Wasser.
- Passsteine vor dem Schneiden vornässen und anschließend mit klarem Wasser abspülen – so vermeiden Sie Fleckenbildung durch „Schleifschlamm“.
- Bei Verlegung auf festem, gebundenem Untergrund: Einbau in ein Kies- oder Splittbett, auf Mörtelsäckchen oder Stelzlager.

Die Transportverpackung wie Folien, Spannbänder, Kantenschutz etc. sind zur Vermeidung von Abzeichnungen direkt nach der Anlieferung zu entfernen.

Zudem empfehlen wir, die Lagerzeit der gelieferten Produkte zwischen Anlieferung und Einbau auf ein Minimum zu beschränken und alsbald zu verarbeiten.

Wichtige Hinweise zur Verlegung

Der Werkstoff Beton unterliegt natürlicherweise einem Schwindverhalten. Dies kann bei sehr schlanken Bauteilen (wie unserer BETOLINE Planke) zu Aufwölbungen führen. Im Rahmen der Verlegung ist jede einzelne Planke hammerrecht zu versetzen, auszurichten und gegebenenfalls in der Höhenlage zu korrigieren um später auftretende Stolperkanten und Unebenheiten zu vermeiden.

Frostschutz- und Tragschicht

Der Oberbau ist auf geeignetem Untergrund/Unterboden frostsicher und tragfähig in ungebundener oder gebundener Bauweise – abgestimmt auf die Frostepfindlichkeit des Untergrundes/Unterbodens und den örtlichen Einflussfaktoren – herzustellen. Die Oberfläche der Tragschicht ist profilgerecht auszubilden.

Bettung

Grundsätzlich ist fachgerecht nach Bauweisen zu betten. Das Bettungsmaterial ist so zu wählen, dass es sich filterstabil gegenüber der Tragschicht verhält. Ist dies nicht gegeben, können sekundäre Verformungen bzw. Verlagerungen auftreten. Die Bettung hat durchgängig eine gleiche Schichtdicke aufzuweisen. Baustoffgemische der Lieferkornung 0/4 mm, 0/5 mm oder 0/8 mm nach TL Pflaster-StB 06/15 sind zu verwenden. Die Bettung kann vorverdichtet werden, 40 mm $\pm$ 10 mm im verdichteten Zustand.

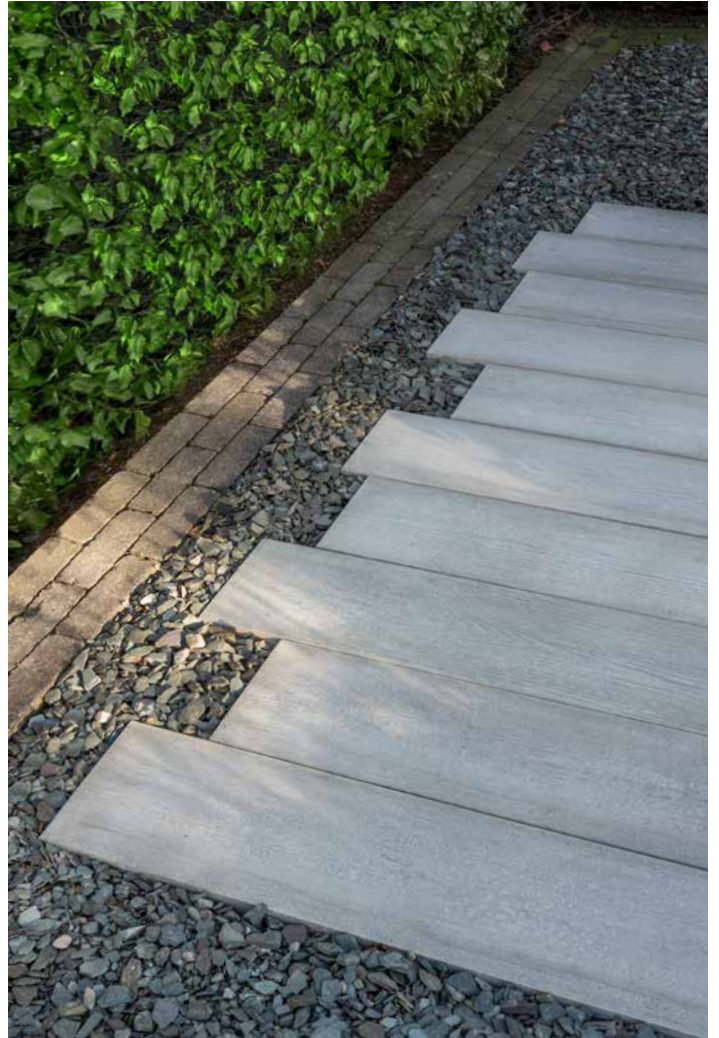
Wartung und Pflege

Damit die verlegte Fläche über viele Jahre funktionsfähig bleibt, müssen die Fugen über einen längeren Zeitraum mehrmals auf vollständige Befüllung geprüft und bei Bedarf aufgefüllt werden.

Viele Verschmutzungen können mit einem harten Besen unter Zuhilfenahme von fließendem Wasser beseitigt werden.

Für weitere Reinigungshinweise siehe unsere Herstellerhinweise zu Sichtbetonbauteilen sowie zur Nachbehandlung/Pflege von Sichtbetonoberflächen.





Pflaster ab 8 – 10 cm Dicke

